

# Fish-Bowl-Diskussion

## Inhalt

In einer Fish-Bowl-Debatte gibt es einen Innen- und Aussenkreis. Im Innenkreis wird debattiert, wobei an der Diskussionen stets die Personen aus dem Aussenkreis eingreifen können.

## Ziele

- Die SchülerInnen können in einer Debatte auf Gegenargumente mit weiteren Argumenten reagieren und diese sinnvoll begründen, auch wenn sie in der Minderheit sind.
- Die SuS können aktiv an einer politischen Debatte teilhaben – sei dies als BeobachterIn, TeilnehmerIn oder in einer anderen Funktion.

## Voraussetzung

- Die SuS können ihre Position zu einem politischen Thema mit Argumenten begründen.
- Die SuS kennen die Verhaltensregeln einer Debatte.

## Zeit

20 – 40 Minuten

## Materialien

- Stühle für Sitzkreis

## Alternativen

- 3.2 Polittalk light

### Grundlagematerialien

Die Arbeitsaufträge bauen auf den einfach verständlichen und neutralen easyvote-Texten und easyvote-Clips auf. Diese finden Sie unter [www.easyvote.ch/school](http://www.easyvote.ch/school).



# Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
2' 3'	<p>Die Lehrperson erklärt das Vorgehen und die Form des Fish-Bowl. (siehe nachfolgendes Blatt)</p> <p>Im Innenkreis sind (je nach SchülerInnenzahl) 6 Stühle: Einen Stuhl besetzt der/die Moderator/-in (Lehrperson oder SchülerIn), ein Stuhl bleibt frei. Optional können zwei gleich grosse Lager gebildet werden, dann sind im Innenkreis je 2 Stühle für BefürworterInnen und GegnerInnen besetzt. Auch im Aussenkreis können zwei Lager gebildet werden. Da es bei den Themen nicht wie bei Abstimmungen klare pro- und kontra-Positionen gibt, muss die Lehrperson die beiden Lager zuerst erfragen, z.B.: - Wer ist für/gegen eine Rentenaltererhöhung? - Wer ist für/gegen eine Geschlechterquote?</p>	Plenum	– allenfalls Notizen für die Diskussion
25'-40'	<p><b>Debatte</b> Die Moderatorin/der Moderator eröffnet die Debatte. Wer sich äussern möchte, kann den freien Stuhl im Innenkreis besetzen oder einer Person im Innenkreis auf die Schultern tippen und deren Platz einnehmen. Ziel ist, dass alle SchülerInnen einmal im Innenkreis sitzen und das Wort ergreifen.</p>	Plenum	– Notizen

## Optional

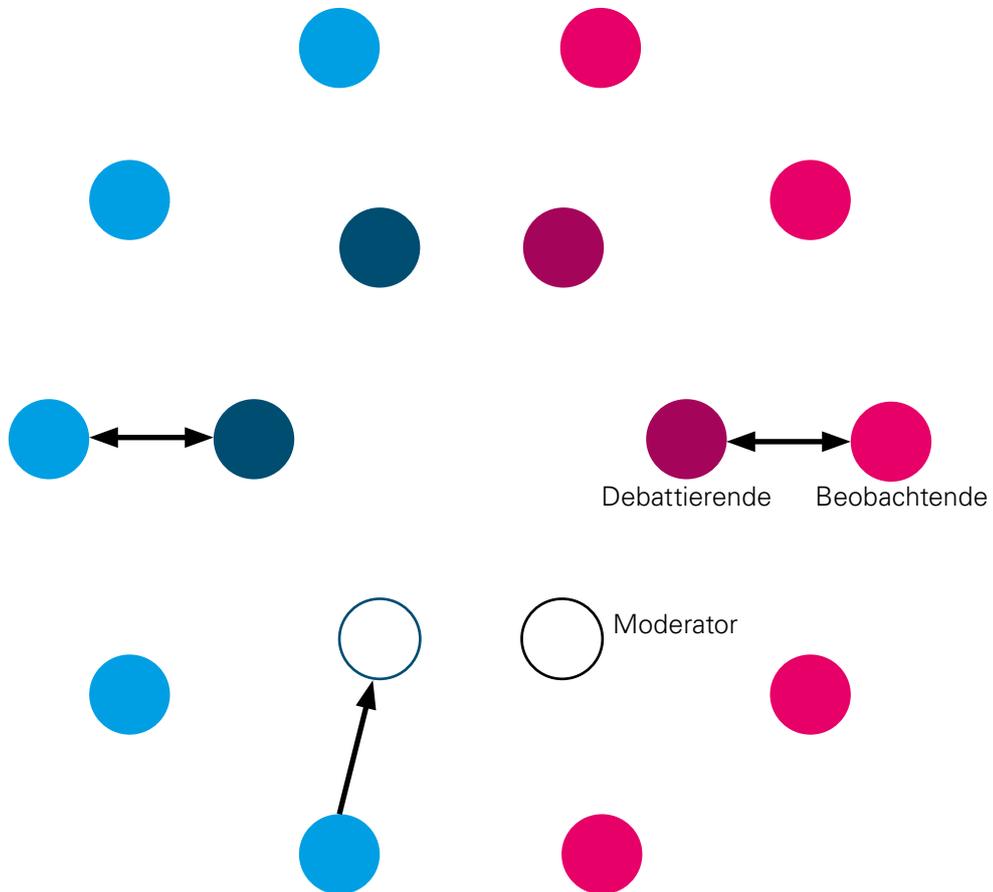
4'	<p><b>Versöhnlicher Schluss</b> Am Schluss fragt der Moderator/die Moderatorin, welchem Argument sie von der Gegenseite zustimmen können.</p>	Plenum	
----	---	--------	--

## Anmerkungen

- Die Methode kann gut auch in kleinerem Rahmen durchgeführt werden. Bei 20 oder mehr SuS können zwei kleine Fish-Bowls à 10 Personen erstellt werden. So getrauen sich eher alle SuS zu äussern.
- Falls ein Schüler oder eine Schülerin moderiert, ist es ratsam, dass die Lehrperson diese Moderation mit ihm/ihr vorbereitet.



# Aufbau Fish-Bowl-Debatte





# Mögliche Moderationsfragen zu den Top 5

## Altersvorsorge/AHV

Die AHV gibt langfristig mehr aus als sie einnimmt. Wer soll das bezahlen?

- Alle Personen über die Mehrwertsteuer?
- Länger arbeiten? (Frauen bis 65 / beide Geschlechter bis 66)
- Sollte jedeR selber länger sparen?
- Braucht es ein flexibles Rentenalter?
- Sollen sehr reiche Menschen keine AHV-Rente bekommen?

## Migration

- Sollte die Zuwanderung stärker begrenzt werden?
- Braucht es Kontingente in der Schweiz?
- Ist die selbstständige Regelung der Zuwanderung wichtiger als die bilateralen Verträge?
- Was braucht es für eine gute Integration von AusländerInnen?
- Müssen kriminelle AusländerInnen schneller ausgeschafft werden?
- Muss die Schweiz eine aktivere Rolle bei Flüchtlingshilfe einnehmen?

## Umweltschutz

- Muss die Schweiz mehr machen gegen den Klimawandel?
- Was kann für einen besseren Umweltschutz gemacht werden?
- Wer darf über die Zukunft des Klimawandels entscheiden (Junge oder Alte)?
- Soll es eine CO2-Steuer auf Flugzeugpreise geben?

## Gleichberechtigung

- Braucht es eine Geschlechterquote in der Arbeitswelt?
- Braucht es weitere Massnahmen vom Staat für Lohngleichheit?
- Soll es eine Dienstpflicht für Frauen und Männer geben?
- Soll gegen Sexismus und Geschlechterklischees in der Werbung vorgegangen werden?
- Wie wird Gleichberechtigung erreicht?

## Schweiz und Ausland

- Braucht es ein Rahmenabkommen mit der EU?
- Welches ist der beste Weg mit Europa? (Bilaterale?/ EU-Beitritt?)
- Ist die Schweiz bei Verhandlungen mit der EU zu wenig bestimmt?
- Wenn wir der EU beitreten, könnten wir bei den Gesetzen mitbestimmen. Wäre das nicht besser?